

Wettbewerbsaufgabe

Die Stadt Neumünster plant zur Unterstützung von Familien im Stadtumbaugebiet Stadtteil West den Bau eines Familienzentrums. Familienzentren sind Anlaufstellen für familienbezogene Alltagsfragen, stärken die Erziehungskompetenz der Eltern und bieten Beratung und Hilfe. Neben den Angeboten Bildung, Erziehung und Betreuung bieten Familienzentren niedrigschwellige Angebote zur Förderung und Unterstützung von Kindern und Familien in unterschiedlichen Lebenslagen bei unterschiedlichen Bedürfnissen.

Gegenstand des Verfahrens war der hochbauliche Entwurf für den Neubau eines Familienzentrums als Einzelbaukörper, in dem eine Kinder- und Jugendfreizeitanstalt, eine Kita mit 20 Krippenplätzen und 40 Kindergartenplätzen, ein Bewegungsraum sowie Beratungsangebote integriert sind. Es wurde von den am Wettbewerb Teilnehmenden eine bauliche Lösung erwartet, die den besonderen Raumanforderungen des Familienzentrums mit seinen verschiedenen Nutzungen gerecht wird, diese adäquat verknüpft und einen Ort der Begegnung im Stadtteil schafft.



Publikation



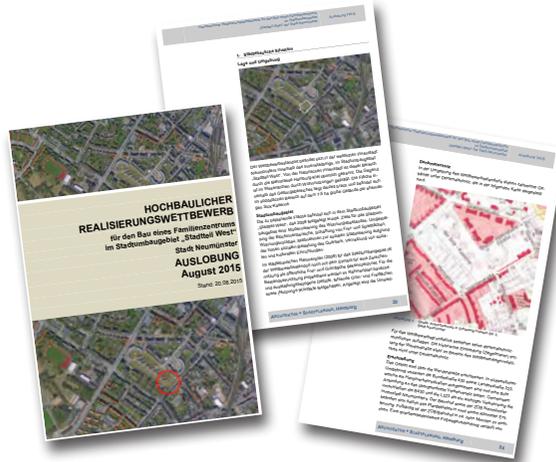
Preisgerichtssitzung



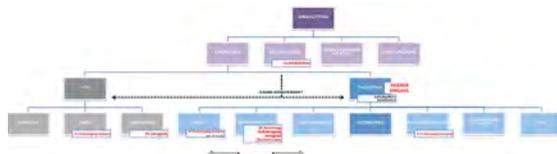
Vorprüfung (1. und 2. Phase)



1. Preis: h2 architekten Haverkamp Holthaus, Emsdetten und scape Landschaftsarchitekten GmbH, Düsseldorf



Auslobung



Anforderungen der Raumzusammenhänge

Stadt Neumünster Hochbaulicher Realisierungswettbewerb für den Bau eines Familienzentrums im Stadtumbau- gebiet „Stadtteil West“

Wettbewerbsbetreuung

Ausloberin Stadt Neumünster, vertreten durch BIG-STÄDTEBAU GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Stadt Neumünster

Verfahrensart offener hochbaulicher Realisierungswettbewerb in zwei Phasen:

1. Phase: 108 Teilnehmer
Qualifizierungsphase mit skizzenhaften Ideen zur Grundkonzeption.

2. Phase: 10 Teilnehmer
Inhaltlich vertiefende Bearbeitung der ausgewählten Arbeiten aus der ersten Phase mit vollem Leistungsumfang.

Verfahren 2015 - 2016